

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

29.07.2010

Freie Fahrt in Bischofswerda

Das erste Teilstück der Ortsumgehung Bischofswerda ist fertig gestellt worden. Erst vor wenigen Tagen begannen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt. „Das Planungs- und Bautempo ist hier beispielhaft“, sagt Sachsens Verkehrsminister Sven Morlok (FDP), der gemeinsam mit Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, heute die Strecke freigab. „Das jetzt freigegebene Stück entlastet die Stadt Bischofswerda und macht das Leben hier angenehmer“, so Morlok weiter. „Der Wirtschaftsstandort gewinnt an Attraktivität, das sichert wichtige Arbeitsplätze.“ Morlok zeigt sich zuversichtlich, dass im Herbst 2011 die Gesamtmaßnahme beendet werden kann.

Die Ortsumgehung ist insgesamt 6,4 Kilometer lang, das fertige Teilstück 3,1 Kilometer. Im Mai 2008 begannen die Bauarbeiten, das erste Stück wurde bereits im letzten Dezember freigegeben. Investiert wird hier insgesamt eine Summe von 20 Mio Euro aus dem EFRE Bundesprogramm.

Mit der Ortsumgehung erhält Ostsachsen eine leistungsfähige Straßenverbindung, die Sebnitz, Neustadt und Bischofswerda besser und schneller an die A4 anbindet. Auch für den Verkehr aus und in Richtung Tschechien verbessern sich die Bedingungen.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.